

## Chronik des Jahres 2011 - Aktuell



**Bild:** Bärbel Hornemann und Rolf Klietz beim Glockenläuten mit der Tretbohle

[Video: Glockenläuten. Die Mechanik der Tretbohle ist sehr gut zu erkennen.](#)





**Bilder:** Dritter Advent 2011 in der Turmstube – wie zu sehen, war es teilweise sehr voll und das lag sicherlich nicht nur am ausgeschenkten leckeren Tee und Glühwein sondern auch am einmaligen Blick über die Stadt vom Turmzimmer aus. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.

## **Weihnachtsprogramm des Glockenvereins 2011**

**2011-12-02**

Eine schöne Tradition nehmen wir auch in diesem Jahr am dritten Advent wieder auf: Weihnachten mit dem Glockenverein St. Marien. Wie in den vergangenen haben wir für Groß und Klein ein interessantes und umfangreiches Programm zusammengestellt.

Bitte beachten Sie:

entgegen der Ankündigungen im Programm beginnen die Veranstaltungen des Afrikreises und des Glockenvereins bereits um 14.00 Uhr. Die Orgelmusik ist gestrichen.

**["Weihnachten mit dem Glockenverein – unser Programm für Groß und Klein"](#)**

## **Abschlussbericht – Sanierung des salzgeschädigten Mauerwerks von St. Marien**

**2011-11-09**

Frau Dr. Jeannine Meinhardt vom Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V. hat uns dankenswerterweise den Abschlussbericht des DBU- Projekts "Modellhafte Anwendung einer auf den Untergrund Ziegel optimierten

Entsalzungskompressen" zur Verfügung gestellt.  
Der Bericht für alle Interessierten zum Lesen:

["Modellhafte Anwendung einer auf den Untergrund Ziegel optimierten Entsalzungskompressen"](#)

## **Sanierung des salzgeschädigten Mauerwerks von St. Marien 2011-09-14**

### **Abschlusskolloquium des DBU-Projektes an der Kirche St. Marien in Stendal**

Wir laden Sie herzlich zu der Abschlussveranstaltung des DBU-Projekts (Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück) an der Kirche St. Marien in Stendal ein. Das Kolloquium findet 2011-09-14 im Großen Ratssaal des Stendaler Rathauses. statt.

[Artikel aus der Volksstimme 2011-09-15](#)  
[Alle Details zur Veranstaltung](#)

## **Dritter Kinder- Turmtag St. Marien 2011-09-10**

Es wird sich alles um das Thema Zeit und Zeitmesser drehen. Im Mittelpunkt steht die astronomische Uhr, die fach- und vor allem kindgerecht von Herrn Röver erklärt wird. Die Marienkirche hat noch einiges mehr an Uhren und Uhrwerken zu bieten. Da gibt es einiges zu entdecken. Z.B Wo ist denn an der Marienkirche die Sonnenuhr? Wo genau befinden sich die Uhrschlagglocken? Und warum sieht das Zifferblatt der Turmuhr am Südturm anders aus als die am Nordturm?

Natürlich steigen wir auf der Suche nach Antworten auf solche Fragen auch wieder auf den Turm hinauf. Dort befindet sich ein altes Uhrwerk, das wir uns ganz nah anschauen und sogar bei der Arbeit beobachten können.

[Alle Details zur Veranstaltung](#)

## **Bartholomäustag – Kirchweihtag St. Marien 2011-08-24**

**Anlässlich des 400. Todestages von Hans Scherer d. Ä. aus Hamburg steht der diesjährige Kirchweihtag unter dem Motto: „Schererorgel in Klang und Wort“.**

Hans Scherer d. Ä. hat in der Stadt- und Ratskirche St. Marien eine Orgel geschaffen, die Architektur-, Kunst- und Klangdenkmal gleichermaßen ist.

Zum Bartholomäustag erwartet Sie, liebe Besucher, wieder ein interessantes, vielseitiges Programm. [Das Programm und alle Details zur Veranstaltung:](#)

## **Turmlesung in der Marienkirche / "Märchen, Mythen, Sagen"**

## **Essen, Feiern und andere Grausamkeiten**

Stendaler Volksstimme vom 22. Juli 2011

Von Fabian Böker

**Stendal.** Schaurig wurde es am Mittwoch im Turmzimmer der Marienkirche. Hejo Heussen und Monika von Puttkamer lasen Geschichten, Übersetzungen und Sagen vor, die alle eines gemeinsam hatten: Sie waren gruselig, grausam und zuweilen blutrünstig.

[Der komplette Artikel aus der Volksstimme in der Rubrik Pressestimmen](#)

## **St. Marien, Taubenschutz Südturm, Glockenumhängung**

**Ort: St. Marien, Südturm, Termin: 10.05.2011, 16:00 Uhr**

Anlass der Zusammenkunft war, die Suche nach einer Lösung, die einerseits einen Taubenschutz für den Turm möglich macht und die es andererseits ermöglicht, dass trotzdem die Zeichenglocken in ihren Schallöffnungen weiter ihren Dienst verrichten können. Es wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen, wie Klöppelaustausch am Bestand oder verschiedene Umhängungsvarianten.

Folgende Festlegung wurden vom Glockensachverständigen getroffen:

### **Südturm / Ostseite:**

- Kleine Glocke von 1492, Hermann Vogel gegossen, ca. 60 kg ausbauen und neu platzieren in den noch zu reparierenden Dachreiter auf dem Kirchenschiff
- An dieser Stelle wird ein neuer Stuhl zum Inneren gebaut, damit dort die Zuckerhutglocke komplett mit gleichem Klöppel so eingebaut werden kann, dass der Klöppel nicht mehr über das Mauerwerk hinaus läutet – verantwortlich für die Vorgabe der Stuhles Th. Heinrich, Ausführung Glockenstuhl Marco Vack und Umhängung Rolf Klietz

### **Südturm/Südseite:**

- An die ehemalige Stelle der Zeichenglocke ist die Glocke "Cantate" (derzeit im Kirchenraum) zu hängen. Damit ist die Südseite mit je zwei neuzeitlichen Glocken besetzt (verantwortlich Rolf Klietz).

### **Taubenschutz**

Mit diesen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit einen effektiven Taubenschutz vorzunehmen. Dieser ist komplett an allen Schallöffnungen mit feinmaschigen Edelstahlgittern (gleichzeitig als Schneefang) vorzunehmen. Die Befestigung erfolgt über kleine Winkeleisen im Fugenbereich und das Gitter muss bündig mit dem Mauerwerk abschließen. Ausführung analog den Kirchen in Schierke bzw. St. Petri in Stendal. Der Förderverein Glocken St. Marien bereitet die kirchenaufsichtliche und denkmalrechtliche Genehmigung vor. Die Kosten werden vom FV Glocken St. Marien getragen. Der Stadtgemeinde wird der Aktenvermerk zugestellt mit der Bitte, hierzu einen

Gemeindekirchenratsbeschluss zu fassen.

## Leute, Leute

**Volksstimme von 2011-03-19** Stendal Einer der fünf Sachsen-Anhalter, die Ministerpräsident Wolfgang Böhmer am Donnerstag im Magdeburger Palais am Fürstenwall ehrte, war auch der namhafte Stendaler Sozialdemokrat Reinhard Weis (auf dem Foto mit Ehefrau Eva-Maria).



**Bild:** Reinhard Weis mit Ehefrau Eva-Maria  
Foto: Reinhard Opitz

Weis erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande. „Mit dieser hohen Auszeichnung wurde sein langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt“, sagt Tilman Tögel vom Ortsvereinsvorstand Stendal über den Vorsitzenden der Stendaler SPD. Weis war im Herbst 1989, als über die Zukunft der DDR noch nicht entschieden war, einer der Mitbegründer der sozialdemokratischen Partei in Stendal. „Neben seiner Mitgliedschaft in der ersten (und letzten) freigewählten Volkskammer der DDR und im Bundestag war Reinhard Weis aktiv im Stendaler Domchor, dem Pfarrgemeinderat der katholischen St. Annengemeinde und in weiteren Vereinen“, so Tögel.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Bundestag habe er sein Engagement in der Region noch ausgeweitet und sei als Vorsitzender der Stendaler SPD ebenso aktiv wie als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Glocken St. Marien.

## **März 2011: Katrin Budde besucht Glockenverein Bürger engagieren sich für die Bürgerkirche**

Stendal (ro). Einen Überblick über Stendal, den sie in dieser umfassenden Form bisher noch nicht kannte, hat sich gestern Katrin Budde vom Turm der Marienkirche aus verschafft.



**Bild:** Bärbel Hornemann (links) erläutert Katrin Budde und Tilman Tögel den prächtigen Altar der Marienkirche.

Foto: Reinhard Opitz

[Der komplette Artikel aus der Volksstimme in der Rubrik Pressestimmen](#)

## **Februar 2011: Der kleine Orgel- Engel der Marienkirche wurde restauriert**

Der kleine Barockengel, der die prächtige Scherer-Orgel der Marienkirche bewacht, ist von seinem mehrwöchigen Genesungsaufenthalt in der Werkstatt von Diplom-Restauratorin Kerstin Klein aus Halle/Saale zurückgekehrt. Er machte einen sichtlich erholten Eindruck.



**Bild:** Restauratorin Kerstin Klein (links) übergab Bärbel Hornemann vom Glockenförderverein St. Marien gestern den erneuerten Engel, der künftig wieder die Scherer-Orgel bewachen wird.

Foto: Susanne Moritz